

Geibel, Emanuel: Elysium (1833)

1 Heitre Nächte, heitre Tage
2 Feiert der Erwählten Schar
3 In Elysiums duft'gem Hage,
4 Wo Musik die Lüfte hauchen,
5 Und aus Wassern, spiegelklar,
6 Goldne Blumen tauchen.

7 O wie löst sich hier das Trauern!
8 O wie stirbt in Lebensschauern
9 Süß dahin des Siechthums Leid!
10 Ewig jugendliche Glieder
11 Sind hinfort der Seele Kleid,
12 Leicht wie Schwangefieder.

13 Wer vom Lethe getrunken,
14 Ihm auf immer versunken
15 Sind die Träume des Scheins;
16 Doch zur Entfaltung genesen
17 Muß, was Blüte gewesen
18 Seines sterblichen Seins.
19 Selig so mit seligen Schatten
20 Wallt er über Asphodelosmatten
21 Hin im Dämmer des Lorbeerhains.

(Textopus: Elysium. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/61441>)